

## Berlin



BERLINER ZEITUNG/GERD ENGELSMANN

### *Kunst gegen Kohlendioxid*

Innen sauber, außen lebensgefährlich. Das sollte am Freitag die Botschaft des Werks der Berliner Aktionskünstlerin Elisa Gelewski sein. In einem durchsichtigen Zelt vor dem Brandenburger Tor saß eine Frau im Abendkleid mit Schutzmaske

und atmete saubere Luft, draußen musste die Bevölkerung dagegen Vorlieb nehmen mit kohlendioxidlastiger Luft. Die Installation „Vatten-Aus-Fall“ unterstützte Umweltschützer, die bis 9. Februar 80 000 Unterschriften in Brandenburg

für das Volksbegehren „Keine neuen Tagebaue“ sammeln wollen. Ihr Hauptargument ist, dass Braunkohle der energieärmste fossile Energieträger ist und auch noch die größten Mengen des klimaschädlichen Kohlendioxids freisetzt.